Morgen-Ausgabe
Nr. 1 – 76. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Zweites Beiblatt
Sonntag, 1. Januar 1928

Neue Gesetze im neuen Jahr

Der Arbeitsplan der Reichsministerien für 1928

Aus einer Jahresübersicht ergibt sich, daß die Rechtsregierung in dem Jahr ihres Bestehens von ihren Versprechungen und Ankündigungen bisher nur sehr wenig erfüllt hat. Die meisten gesetzlichen Neuregelungen sind verschoben worden oder ihr parlamentarisches Schicksal ist zurzeit noch völlig unbestimmt.

Von den großen sozialpolitischen Gesetzen ist das Arbeitsschutzgesetz immer noch nicht zur Erledigung gekommen. Das Gesetz lag dem Reichstag schon zu Beginn des abgelaufenen Jahres vor. Wie der „Demokratische Zeitungsdienst" mitteilt, werden jetzt im **Reichsarbeitsministerium** gewisse Aenderungen der Sozialversicherung gesetzestechnisch vorbereitet.

Das Reichsfinanzministerium wird vor allem durch die Etatsberatungen in Anspruch genommen. Zu dem Haushaltsplan für 1928 kommen noch ein Nachtrags- und Ergänzungsetat für 1927 und 1928. Weiter bleiben dem Finanzministerium noch zur Erledigung das Kriegsschädenschlußgesetz und das Steuervereinheitlichungsgesetz. In politischen Kreisen wird jedoch nicht mehr damit gerechnet, daß dieses Gesetz, das auf starken Widerstand der Länder stößt, noch von dem jetzigen Reichstag erledigt wird. Von Resten aus dem abgelaufenen Jahr werden u. a. in das neue Jahr hinübergenommen das Spiritusmonopolgesetz und das Einführungsgesetz zum Spiritusmonopolgesetz. Ebenso ist noch zu erledigen eine Aenderung des Tabaksteuergesetzes.

Das **Reichswirtschaftsministerium** wird neben den verschiedenen Handelsvertragsverhandlungen vor allem das Gesetz über den endgültigen Reichswirtschaftsrat zur Erledigung zu bringen haben. Das Gesetz soll im Februar den zuständigen Reichstagsausschuß beschäftigen.

Im **Reichsministerium des Innern** sind mit Ausnahme der Vorlage des Reichsschulgesetzes für die nächste Zeit neue Gesetzentwürfe nicht zu erwarten. Die Arbeiten in diesem Reichsministerium haben eine offensichtliche Stockung erfahren.

Das **Reichsjustizministerium** ist noch stark durch die Reichstagsberatungen mit der Strafrechtsreform und der Strafvollzugsreform beschäftigt. Danben laufen die parlamentarische Behandlung des Auslieferungsgesetzes und die Aenderung des Mieterschutz- und Reichsmietengesetzes. Eine Reihe neuer Vorlagen ist in Aussicht genommen, zunächst solche, die durch die im Haag beschlossene Revision der internationalen Vereinbarungen über gewerblichen Rechtsschutz notwendig geworden sind. Ferner muß die demnächst stattfindende, nach Rom einberufene Konferenz über das literarische Urheberrecht vorbereitet werden, auf der die Frage der Schutzfrist eine besondere Rolle spielen wird. Das Reichsjustizministerium wird sich weiter veranlaßt sehen, für die Verlängerung einer Reihe von Gesetzen einzutreten, die im Jahre 1928 ablaufen, so zum Beispiel für das Gesetz über Lohn- und Gehaltspfändung, das Gesetz über Gebühren der Anwälte in Armensachen usw.

Der Arbeitsplan des **Reichspostministeriums** sieht die Durchführung des Rationalisierungsprogramms vor. In Kreisen des Ministeriums wird zwar angenommen, daß angesichts des Zurückbleibens der Einnahmen hinter dem ursprünglichen Anschlag dieses Programm gewisse Abstriche erfahren muß. Man hofft aber doch, die Bestellung im Orts- und Fernverkehr wesentlich zu verbessern. Die Landbestellung soll durch stärkeren Einsatz von Kraftwagen beschleunigt werden. Der Schalterverkehr soll in den Hauptgeschäftsstunden ausgedehnt werden und es sollen auch sonst vermehrte Gelegenheiten zur Aufgabe von Postsendungen geschaffen werden. Es muß im übrigen damit gerechnet werden, daß auf Grund der Vorgänge bei der Portoerhöhung von seiten der Reichstagsparteien eine Aenderung des Postfinanzgesetzes gefordert wird.

Das **Reichsverkehrsministerium** wird im neuen Jahre seine Hauptaufgabe in der Organisation der Reichswasserstraßenverwaltung sehen. Im Reichsverkehrsministerium erwartet man, daß diese Frage im Laufe des Jahres unter allen Umständen vom Reichstag erledigt wird. Neue Kanalpläne kommen für 1928 nicht in Frage. Denn schon die vorliegenden und zum Teil in der Ausführung befindlichen Projekte sind im Etat so stark beschnitten worden, daß ihre Durchführung erheblich verzögert wird. So wird u. a. der Bau des Mittellandkanals auf zehn Jahre hinausgeschoben. Das Reichsverkehrsministerium ist weiter mit der Ausarbeitung eines einheitlichen Reichsstraßenplanes beschäftigt, bei dem die durchgehenden großen Straßenzüge besonders berücksichtigt werden sollen. Im Luftverkehr ist durch die Schaffung der Flugsicherungsstelle eine einheitliche Organisation für das ganze Reich gebildet. Die weiteren Arbeiten des Reichsverkehrsministeriums gelten dem Ausbau der Bodenorganisation, der Förderung des Nachrichtenwesens und der Weiterbildung technischer Einzelheiten.

Wie Seipel Tirol verleugnete

Der Andreas-Hofer-Bund sagt ihm die Wahrheit

Wien, 31. Dezember.

Der Andreas-Hofer-Bund für Tirol, an dessen Spitze der katholische Geistliche Peter Innerkofler steht, hat an den Kanzler Seipel einen offenen Brief gerichtet, in welchem er ihm vorwirft, **daß der Kanzler abgelehnt habe, einen Schritt wegen der Unterdrückung des Deutschtums in Südtirol zu unternehmen, und daß er die Nachrichten aus Südtirol als übertrieben bezeichnet hat: „Wir können Ihnen nicht glauben, daß das österreichische Kanzleramt über Südtirol schlechter informiert ist als wir, die wir fast täglich Trauerbotschaften von dort bekommen.** Im Sinne der Friedensverträge hat die österreichische Regierung das Recht, und nach der Meinung fast des gesamten österreichischen Volkes sogar die Pflicht, hier ihre Stimme zu erheben und Abhilfe zu verlangen. Es wäre Sache des Völkerbundes, diesem Mangel abzuhelfen."

GEWALTIGE ERMÄSSIGUNG
BERLIN · C 2 · SPANDAUER · STR. · KÖNIG · STR. GEGRÜNDET 1815

Handgestickte leinene Bettwäsche
Wiener handgestickte Damenwäsche
zum Teil bis 50% ermäßigt

Jumper-Blusen reinseidener Crêpe de Chine oder reinwollener Flanell statt 16.– 19.50 9.75

Damen-Kleider reinwollener Kasha oder reinwollener Rips statt 13.50–19.– 9.75

Damenfilzhüte viele Farb. u. Formen m. Bandgarn. statt 3.25–4.50 1.75

Damenfilzhüte elegant garniert statt 12.50–19.– 7.50

Regenschirm für Damen, Halbseide 12 Lig. f. Herren m. Puff. Ermäßigter Preis 5.65

Tischwäsche Halbl. Jacqu. gebleicht, 130/160 statt 7.25 5.95
Reinl. Jacqu. 130/160 statt 7.40 6.25
Hohls.-Teegedeck 130/160, 6 Serv. statt 16.90 13.90

Wäschestoffe Madapolam Ermäßigt. Preis 0.45
Makobatist echt ägyptisch Ermäßigter Preis 0.70

Diwandecken Tischdecken ermäßigt bis 50%

Unterjacken für Herren, farb. B'wolle, 8 Größen, Ermäßigt. Preis 1.35
Hemdhosen für Damen, gerippt, weiß, Ermäßigt. Preis 1.20
Strick-Höschen für Kinder, weiß oder rosa, Ermäßigt. Preis 0.95

Damen-Kleider reinwoll. Rips, reinw. Trikot oder Velours, statt 30.–45.– 19.50
Für Ball und Gesellschaft: aus Crêpe de Chine od. Crêpe Georgette statt 60.–98.– 39.00

Spangenschuh od. Schnürschuh für Damen, schwarz, braun, od. Lackleder Ermäßigt. Preis 5.90

Halbschuh für Herren, schw. od. braun, Rahmenarbeit, Ermäß. Preis 12.25

Kaffeedecken bunt gewebt Einheitspreise
110 125 statt bis 1.95 / 150 175 2.45
110 125 130 st. bis 2.95 / 150 150 160 3.95
120 150 130 st. bis 4.95 / 150 150 160 6.25

Orient-Teppiche und Brücken bedeutend ermäßigt

Dekorations- und Möbelstoff-Reste ermäßigt um 50%

Damen-Strümpfe Bemberg-, Waschseide, Ermäßigt. Preis 2.25
Herren-Socken Reinw., meliert, mit Seitennaht, Ermäßigt. Preis 1.95

Damen-Mäntel reinwollener Velours de laine od. Ottomane, Pelzbesatz, z. T. gefüttert, statt 29.–39.– 19.50

Damen-Mäntel Reinw. Ottomane, reich m. Pelz besetzt, statt 85.–75.– 39.00

Taschentücher mit eingestickt. Buchstab.
Damentücher Batist, m. Hohlsaum, statt 0.40 0.30
Herrentücher weiß od. farbige Kante, statt 0.75 0.55
Kindertücher farbig, gestickt, statt 0.35 0.25

Stubenhandtuch reinl. Jacquard, 48×100 statt 1.96 1.40
Küchenhandtuch reinlein. Militär, 48×100 statt 1.10 0.95
Wischtuch Beinlein. weiß 60×60 statt 0.80 0.60

EINZELNE DEUTSCHE TEPPICHE ermäßigt bis 50%

Strickkleid mellert, farb. Lumberjack Größe 42–46, Ermäß. Preis 19.50

Lumberjack mit K'seide, Ermäßigt. Preis 6.90

Überjäckchen für Damen, Westenform, reine Wolle, Ermäßigt. Preis 2.90

Kleiderstoffe
Wollestoffe Abendstoffe Eskimo- und Schlangenhautvelours Serie I statt bis 11.– 4.50
Bordürenstoffe Fronko, kariert oder einfarbig Kammgarnstoffe, gemust. Composéstoffe Serie II statt bis 8.– 3.65
Bedruckt Velours Bedruckt Crêpe statt bis 1.05 0.60

Knaben-Ulster f. ca. 2 Jahre, Steigerg. 1.00 statt bis 21.00 14.50
zweireihig f. ca. 21, 31, 1. statt bis 18.00 10.50

Frott.-Handtuch weiß Jacqu., farb. Kante, 58×120 statt 2.40 1.95
Frottierlaken bunt gemustert, 150/200 statt 4.75 3.25
Bademäntel gemusterter Frottierstoff kurze Ärmel Frottierstoff lange Ärmel
Größe 1 7.90 Größe 1 9.75

Bettvorleger und Brücken bedeutend herabgesetzt

Läuferstoff-Reste ermäßigt um 50%

Gardinen Halbstores Garnituren Bettdecken zum Teil bis 50% ermäßigt

Seide, Samt u. Mantelplüsch Taft, Crêpe de Chine, Foulard, Crêpe Satin, Velours Jacquard, Brokat, stark u. gemustert zum Teil bis 50% ermäßigt

Mädchenkleider vorzügl. Wollstoffe mit langen Ärmeln Länge 60–75 cm 6.75
Länge 80–93 cm Ermäß. Preis 8.75

Mäntel gestr. Wollstoffe Länge 60–75 cm Ermäßigter Preis 4.90
Länge 80–100 cm Ermäßigter Preis 6.90

Herren-Ulster zweireihig m. Gurt statt bis 66 Mk. 46.00
Herren-Ulster m. Gurt, zweireihig statt bis 74 Mk. 58.00
Sakko-Anzüge statt bis 85 Mk. 62.00

Herrenoberhemd a. Zephir m. Kragen statt 5.90 3.90
Popeline, in versch. Farben und Mustern statt 8.75 5.90

Kissenplatten Verwerk, Gobelin, Epinglé zum Teil ermäßigt bis 50%

INVENTUR-AUSVERKAUF
AB 2. JANUAR